

- Grenze Rahmrnbtiebsplan
- M_K_1 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche
- M_K_3 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M_K_4 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M_K_5 Sukzession/ Gehölzentwicklung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten außerhalb der RBP-Fläche
- M_K_6 Abbaugewässer mit Flachwasserzonen und Röhrichtbereichen
- Flachwasserzone (Wassertiefe 0 bis 2 m)
- M_K_7 Komplex aus Uferbereich mit Röhrichtflächen Flachwasserzonen, Weidengebüschsukzession
- M_K_10 Schaffung von Rohbodenflächen durch Auflässen der Abbaufächen

Weitere Kompensationsmaßnahmen, deren Lage auf der Fläche M_K_10 in zukünftigen Betriebsplänen festgelegt wird

- M_K_2 Naturverjüngung Laub-Nadel-Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten innerhalb der RBP-Fläche
- M_K_8 Anlegen/Belassen von Steilwandbereichen/Abbruchkanten im nördl. Bereich der RBP-Fläche
- M_K_9 Anlegen von Stubbenhaufen innerhalb der RBP-Fläche

Kartengrundlage:
DOP20/DTK10/DTK25/DTK50 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, 6012393

Die Karte ist urheberrechtlich geschützt, Vervielfältigungen aller Art, wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien, Verfilmungen, Digitalisierung, Scannen, Speicherung auf Datenträgern u.a.m. sind nur mit Erlaubnis des Herausgebers zulässig. Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

Projekt: FB410117

Anlage 10

Kiessandtagebau Bühne

SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH

Landschaftspflegerischer Begleitsplan

Rekultivierungsplan

Maßstab 1:4.000

IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK

GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELTGEOLOGIE

Autor: Sieg, P.

Grafik: Böhme, V.

Stand: 06/21

LS 489

Dr.-K.-Schumacher-Str. 23

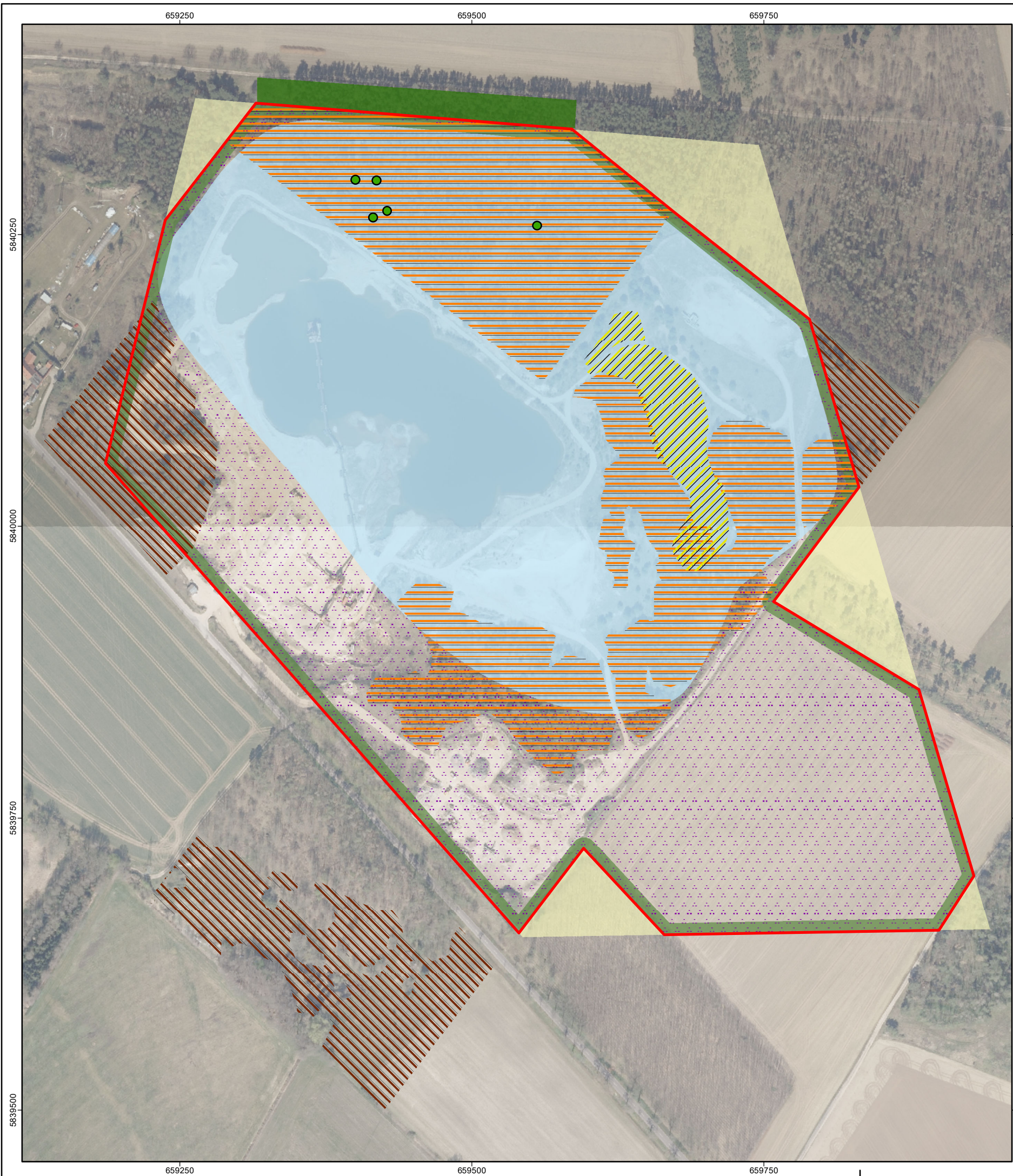
39576 Stendal

Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020

Mail: ihu@ihu-stendal.de

Web: www.ihu-stendal.de

Datei: G:\Projekte\FB410117_Vorstudie_Kiessand_Bühne\bt\GIS\LBP_Rekultivierung.mxd



- Grenze Rahmenbtriebsplan

Maßnahmen innerhalb der gesamten RBP-Fläche

M_Verm_01, Geringstmögliche Beräumung des Vorfeldes und sukzessive abbauparallele Herrichtung

M_Verm_03, Vermeidung des Eintrags wasser- und bodengefährdender Stoffe in die Umwelt

M_Verm_04, Beschränkung der Arbeitszeit während der Amphibienwanderung auf die Tageslichtzeit

M_Verm_05, Kein Neueinbeziehen in den aktiven Abbaubetrieb von Temporär- und Kleinstgewässern zwischen März und Juni

M_Verm_07, Belassen von Rohbodenflächen in inaktiven Abbaubereichen

M_Verm_11, Inanspruchnahme und Räumung der Offen- und Halboffenlandflächen außerhalb der Brutzeit

M_Verm_15, Fachgerechte Dokumentation möglicher Bodendenkmale

M_Verm_16, Nutzung von mobilen Anlagen zur Vermeidung von dauerhafter Versiegelung

M_Verm_17, Zeitnahe Verwendung des anfallenden Oberbodens/schonende Zwischenlagerung

M_Verm_20, Eingriff in den Oberboden durch Abschieben vorzugsweise in Zeiten der Vegetationsruhe (Winterhalbjahr)

M_Verm_23, Befeuchten von Flächen in Trockenperioden gegen Staubaufwehungen

Reduzierung der Abbaufäche

M_Verm_02, Reduzierung der Abbaufäche nach naturschutzfachlichen Abwägungen

Maßnahmen im Abgrabungsgewässer

M_Verm_06, Schaffung/ Belassen von temporären inaktiven Flachwasserzonenbereichen und Gehölzsukzessionen in der Abbauphase

M_CEF_01, Schaffung und Erhalt von Röhrichtflächen in inaktiven Bereichen der Rahmenbetriebsplanfläche vor Räumung der vorhandenen Röhrichtfläche

Maßnahmen auf der aufgelassenen Abbaufäche

M_Verm_08, Parallel zum und nach Beendigung des Abbaubetriebes Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anlage von Stubbenhaufen

M_Verm_21, Tiefenlockerung der oberen Bodenschicht nach Abbauende bzw. vor Auftrag des Oberbodens

M_Verm_22, Entfernung von Bodenablagerungen (z. Bsp. Halden) nach Abbauende

M_Verm_25, Potenzialfläche zur Naturverjüngung vor der Waldumwandlung der betroffenen Flächen im Zentralbereich

Maßnahmen auf den Röhrichtflächen

M_Verm_09, Inanspruchnahme und Räumung der Röhrichtfläche außerhalb der Brutzeit

Maßnahmen im Bereich der Rodungen

M_Verm_10, Rodung der Wald- und Gehölzflächen außerhalb der Brutzeit

M_Verm_13, Rodung der Waldflächen außerhalb der sensiblen Wochenstubezeit

Maßnahmen im Böschungsbereich

M_Verm_12, Schaffung von Sekundärhabitaten durch Anlegen von kleinteiligen Steilwänden und Abbruchkanten

M_Verm_18, Lagerung des Oberbodens als Erdmieten an den RBP-Grenzen

M_Verm_19, Begrünung der Erdmieten zum Erhalt der Bodenstruktur und Qualität

Maßnahmen nördlich der RBP-Fläche

M_Verm_26, Anbringen von 10 Nisthilfen als Minderung für den Verlust von pot. Quartierbäumen für Höhlenbrüter

M_Verm_27, Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anbringen von 5 Fledermauskästen als Minderung für die Fällung der fünf pot. Quartierbäume

Maßnahmen auf dem Gebiet des Waldersatzes


M_Verm_24, Waldersatzflächen vor der Waldumwandlung der Kiefern-mischwaldfläche im Norden

Ökologische Baubegleitung

M_Verm_14, Ökologische Baubegleitung bei Rodung der pot. Quartierbäume

Kartengrundlage:
DOP20/DTK10/DTK25/DTK50 © GeoBasis-DE/
LVermGeo LSA, 6012393

Die Karte ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen
aller Art, wie Reproduktionen, Nachdrucke, Kopien,
Verfilmungen, Digitalisierung, Scannen, Speicherung
auf Datenträgern u.a.m. sind nur mit Erlaubnis
des Herausgebers zulässig. Gleiches gilt für die Veröffentlichung.

Projekt: FB410117		Anlage 11	
Kiessandtagebau Bühne SKS Steinfelder Kies & Sand GmbH Landschaftspflegerischer Begleitplan			
Verminderungs-/ Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen			
Maßstab 1:3.500			
IHU GEOLOGIE UND ANALYTIK			
GESELLSCHAFT FÜR INGENIEUR - HYDRO - UND UMWELTGEOLOGIE			
Autor: Sieg, P.		Dr.-K.-Schumacher-Str. 23 39576 Stendal Tel/Fax: 03931 523010 / 03931 523020 Mail: ihu@ihu-stendal.de Web: www.ihu-stendal.de	
Grafik: Böhme, V.			
Stand: 06/21 LS 489			
Datei: G:\Projekte\FB41\FB410117_Vorstudie_Kiessand_Bühne\GIS\LBP_Vermeidung.mxd			

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_1
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Geringstmögliche Beräumung der unverritzten Flächen und sukzessive abbauparallele Herrichtung		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während des Abbaubetriebes sollen nur so viel Flächen verritzt und beräumt werden, wie zeitnah Abbauarbeiten auf diesen Flächen gemäß der jährlichen Fördermenge abgebaut werden können. Somit verbleiben innerhalb der beantragten Abbaufäche auch während des Betriebes inaktive Abbaufächen als Rückzugsmöglichkeiten für vorkommende Arten. Ebenfalls soll bereits während des Abbaubetriebes auf Flächen, auf denen der Abbau abgeschlossen ist, bereits mit der Rekultivierung dieser Flächen begonnen werden.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus unverritzten und verritzten Abbaufächen, Wald- und Ackerflächen und Ruderalfluren		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten, nährstoffarmes Stillgewässer, aufgelassene Kiesentnahme, Röhrichtflächen		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_2
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Reduzierung der Abbaufäche nach naturschutzfachlichen Abwägungen		
Lage der Maßnahme Außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 20/2, FS 20/3, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9, FS 109/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 2,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Im Vorfeld der Beantragung des Rahmenbetriebsplanes erfolgte eine naturschutzfachliche und landschaftsplanerische Abwägung der geplanten Abbaufäche. Aufgrund der Abschätzung wird auf 5 Teilflächen auf den Abbau innerhalb der Bergwerksfläche verzichtet. Durch die Reduzierung von rd. 2,9 ha wird somit auf weitere Waldumwandlungen verzichtet, sowie auf die Zerschneidung eines landwirtschaftlich genutzten Weges oder bereits verfüllter Altabbaufelder.		
Ausgangsbiotopkomplex: Ackerflächen, Waldflächen, unbefestigter Weg		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: -		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_3
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung des Eintrags wasser- und bodengefährdender Stoffe in die Umwelt		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen erfolgt gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1, 2. Die Beschäftigten des Abbaubetriebes sind im Umgang mit wasser- und bodengefährdenden Stoffen geschult. Es erfolgt eine tägliche und gewissenhafte Kontrolle der eingesetzten Fahrzeuge und Maschinen, um das Risiko der Freisetzung boden- und wassergefährdender Stoffe zu minimieren.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_4
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung der Arbeitszeit während der Amphibienwanderung auf die Tageslichtzeit		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während der der Wanderungszeiten der Amphibien zwischen Ende Februar bis Ende Mai, sowie zwischen Mitte August bis Anfang Oktober sollten sich die Abbauarbeiten auf die Tageslichtzeiten beschränken. Die Beschränkung der Arbeitszeit auf die Tageslichtstunden reduziert das Tötungsrisiko einzelner Individuen während der Wanderungsphase im Frühjahr, sowie zur Abwanderungsphase im Spätsommer/Herbst zwischen Laichgewässer und Winterlebensraum.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_5
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Kein Neueinbeziehen in den aktiven Abbaubetrieb von Temporär- und Kleinstgewässern zwischen März und Juni		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während der Laichzeit der Amphibien zwischen März und Juni sollte auf das Einbeziehen von temporären Gewässern und Kleinstgewässern in den Abbaubetrieb verzichtet werden. Ziel der Maßnahme ist der Erhalt und der Schutz von wertgebenden Arten und der Ausschluss von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führen können.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_6
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Einbindung von Temporärbiotopen in den Abbaubetrieb Schaffung/temp. Belassen von Flachwasserzonenbereichen und Gehölzsukzessionen in inaktiven Abbaubereichen in der Abbauphase		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während des Abbaubetriebs sollen innerhalb der beantragten Abbaufäche inaktive Abbaubereiche aus Flachwasserzonen und Gehölzsukzessionen belassen werden, um Ersatzhabitate für wertgebende Arten zu erhalten. Durch den Wechsel der aktiven und inaktiven Abbaubereiche, sind somit innerhalb der beantragten Abbaufäche stets Ersatzhabitate vorhanden, welche nicht in den aktiven Abbau miteinbezogen werden. Ziel der Maßnahme ist der Erhalt und der Schutz von Lebensräumen für wertgebende Arten und der Ausschluss von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führen können.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_7
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Belassen von temporären Rohbodenflächen in inaktiven Abbaubereichen		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während des Abbaubetriebs sollen innerhalb der beantragten Abbaufäche inaktive Abbaubereiche aus Rohbodenflächen belassen werden, um Ersatzhabitate für wertgebende Arten zu erhalten. Durch den Wechsel der aktiven und inaktiven Abbaubereiche, sind somit innerhalb der beantragten Abbaufäche stets Ersatzhabitate vorhanden, welche nicht in den aktiven Abbau miteinbezogen werden. Ziel der Maßnahme ist der Erhalt und der Schutz von Lebensräumen und wertgebenden Arten und der Ausschluss von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führen können.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_8
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Parallel zum und nach Beendigung des Abbaubetriebes Schaffung von Ersatzhabitaten durch Anlage von Stubbenhäufen		
Lage der Maßnahme innerhalb der Grenzen der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Während und nach Beendigung des Abbaubetriebs sollen innerhalb der beantragten Abbaufäche entlang des Böschungsbereiches Ersatzhabitate in Form von Stubbenhäufen für Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger angelegt werden. Ziel der Maßnahme ist der Erhalt und der Schutz von wertgebenden Arten und der Ausschluss von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führen können.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_9
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Inanspruchnahme und Räumung der Röhrichtfläche außerhalb der Brutzeit		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 0,97 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Durch eine Einschränkung Inanspruchnahme und Räumung zur Entfernung der Röhrichtfläche außerhalb der sensiblen Brutzeiten auf die Zeit von Oktober bis einschließlich Februar (vgl. auch § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) tritt der Tötungs- und Verletzungs- sowie der Störungsverbotstatbestand nicht ein. Durch die Abbaueitanpassung an Brutzeiten wird insbesondere für Röhrichtbrütende Vögel eine größere Beeinträchtigung vermieden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_10
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Rodung der Wald- und Gehölzflächen außerhalb der Brutzeit		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 9,47 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Durch eine Einschränkung des Zeitraumes zur Gehölzentfernung bzw. zur Räumung im Zusammenhang mit Gehölzbeständen außerhalb der sensiblen Brutzeiten auf die Zeit von Oktober bis einschließlich Februar (vgl. auch § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) tritt der Tötungs- und Verletzungs- sowie der Störungsverbotstatbestand nicht ein. Durch die Abbauzeitanpassung an Brutzeiten wird insbesondere für gehölzbrütende Vögel eine größere Beeinträchtigung vermieden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_11
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Inanspruchnahme und Räumung der Offen- und Halboffenlandflächen außerhalb der Brutzeit		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Durch eine Einschränkung des Zeitraumes zur Inanspruchnahme und Räumung der Offenland- und Halboffenlandflächen außerhalb der sensiblen Brutzeiten auf die Zeit von Oktober bis einschließlich Februar (vgl. auch § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) tritt der Tötungs- und Verletzungs- sowie der Störungsverbotstatbestand nicht ein. Durch die Abbauzeitanpassung an Brutzeiten wird insbesondere für offen- und halboffenlandbrütende Vögel eine größere Beeinträchtigung vermieden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_12
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Schaffung von Sekundärhabitaten durch Anlegen von kleinteiligen Steilwandbereichen und Abbruchkanten		
Lage der Maßnahme innerhalb der Böschungskante der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 520 m²		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Aufgrund des geplanten Abbaubetriebes ohne Wiederverfüllung, entsteht eine Senke in der Landschaft. Am Rand der RBP-Grenzen sind im Rahmen der Rekultivierung kleinteilig Steilwandbereiche und Abbruchkanten mit einer maximalen Höhe von 2 m und einer Gesamtlänge von 260 m geplant. Durch die Schaffung dieser Sekundärhabitats sollen Sonderstandorten für Insekten und Brutvögel geschaffen und die Habitatvielfalt erhöht werden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_13
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Rodung der Wald- und Gehölzflächen außerhalb der sensiblen Wochenstubenzeit		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 9,47 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Durch eine Einschränkung des Zeitraumes zur Gehölzentfernung bzw. zur Räumung im Zusammenhang mit Gehölzbeständen außerhalb der sensiblen Wochenstubenzeit auf die Zeit von Oktober bis einschließlich Februar (vgl. auch § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) tritt der Tötungs- und Verletzungs- sowie der Störungsverbotstatbestand nicht ein. Durch die Abbauzeitanpassung an die Wochenstubenzeiten wird insbesondere für Fledermäuse eine größere Beeinträchtigung vermieden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_14
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungs-/ Verminderungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Ökologische Baubegleitung bei der Rodung der fünf ausgewiesenen potentiellen Quartierbäume		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 107/18		
Größe der Fläche der Maßnahme 5 potentielle Quartierbäume im nördlichen Bestandswald		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Im Zuge des Vorhabens erfolgen punktuelle Gehölzentnahmen von potentiellen Quartierbäumen für Fledermäuse. Daher ist eine punktuelle Betroffenheit möglicher baumhöhlenbewohnender Fledermausarten durch Gehölzentfernungen nicht auszuschließen. Um nicht den Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten zu erfüllen, sind die Fällmaßnahmen durch fachkundiges Personal zu begleiten.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_15
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Fachgerechte Dokumentation möglicher Kulturdenkmale		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche befinden sich vor allem im südlichen Bereich archäologische Kulturdenkmale. Gemäß der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt ist zu gewährleisten, dass die Kulturdenkmale durch eine fachgerechte Dokumentation der Nachwelt erhalten bleiben (Sekundärerhaltung).		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_16
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Nutzung von mobilen Anlagen zur Vermeidung dauerhafter Versiegelung		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche werden für den Abbaubetrieb mobile Anlagen genutzt. Dies vermeidet eine dauerhafte Bodenversiegelung. Nach Abbauende stehen somit unversiegelte Flächen zur Rekultivierung zur Verfügung.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_17
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Zeitnahe Verwendung des anfallenden Oberbodens/ schonende Zwischenlagerung		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Der anfallende Oberboden auf den bisher unverritzten Abbaubereichen soll zeitnah auf bereits fertig abgebauten Bereichen Verwendung zur Rekultivierung finden, bzw. schonend zwischengelagert werden.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_18
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Lagerung des Oberbodens als Erdmieten an den RBP-Grenzen		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Sollte eine zeitnahe Verwendung des anfallenden Oberbodens nicht möglich sein, so soll dieser an den RBP-Grenzen zur Randverwallung genutzt werden. Durch die seitliche Lagerung außerhalb der aktiven Abbauarbeiten wird zum eine Vermischung des Oberbodens mit Rohböden vermieden. Zum anderen grenzen die Erdmieten den Tagebau von der Umgebung ab und bilden somit eine naturnahe Abgrenzung des Tagebaubetriebes. Durch die Erdmieten werden ebenfalls für den Abbaubetrieb genutzte Container und Geräte von der Umgebung optisch abgeschirmt und das Landschaftsbild geschützt.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_19
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Begrünung der Erdmieten zum Erhalt der Bodenstruktur und Qualität		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 33,9 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Anfallende Erdmieten an den Rahmenbetriebsplangrenzen sollen bei einer längeren Zwischenlagerung begrünt werden (z. Bsp. Leguminosen). Durch die Begrünung wird ein Erodieren der Erdmieten vermieden als auch die Qualität und die Bodenstruktur des gelagerten Oberbodens erhalten.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_20
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Eingriff in den Oberboden durch Abschieben vorzugsweise in Zeiten der Vegetationsruhe (Winterhalbjahr)		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Das Abschieben des Oberboden auf den unverritzten Flächen innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche sollte während der Vegetationsruhe im Winterhalbjahr erfolgen, um den Eingriff in die biologische Aktivität im Oberboden möglichst zu vermindern.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_21
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Tiefenlockerung der verdichteten oberen Bodenschicht nach Abbauende bzw. vor Auftrag des Oberbodens		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Nach Beendigung der Abbauarbeiten sollte eine Tiefenlockerung der verdichteten oberen Bodenschicht vorgenommen werden, um mögliche Verdichtungen durch den Abbaubetrieb zu verringern. Durch die Tiefenlockerung wird die Selbstbegrünung der aufgelassenen Kiesentnahmeflächen durch Sukzession sowie die Wasseraufnahmefähigkeit gefördert.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_22
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Entfernung von Bodenablagerungen (z. Bsp. Halden) nach Abbauende		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Nach Beendigung des Abbaubetriebes sind sämtliche Ablagerungen, welche nicht zur geplanten Rekultivierung gehören, auf der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche zu entfernen.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_23
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Befeuchten von Flächen in Trockenperioden gegen Staubaufwehungen		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Zur Vermeidung und Verminderung von Staubimmissionen sind die Fahrwege während besonders starker Trockenperioden an Abbaubetriebstagen zu befeuchten.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_24
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldersatzflächen vor der Waldumwandlung der Kiefernmischwaldfläche		
Lage der Maßnahme innerhalb und außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 4,71 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Um den Verlust von möglichen Habitatflächen von gehölzbewohnenden Arten zu vermindern, werden vor der Waldumwandlung Waldersatzmaßnahmen innerhalb und außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche umgesetzt. Die Maßnahmen finden im räumlich-funktionalem Zusammenhang zu den Waldumwandlungsflächen in Form einer forstwirtschaftlich begleiteten Naturverjüngung statt.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input checked="" type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_25
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Potenzialfläche zur Naturverjüngung vor der Waldumwandlung der betroffenen Flächen im zentralen Abbaubereich		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 4,78 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Um den Verlust von möglichen Habitatflächen von gehölzbewohnenden Arten zu vermindern, werden vor der Waldumwandlung Waldersatzmaßnahmen innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche umgesetzt. Die Maßnahmen finden im räumlich-funktionalem Zusammenhang zu den Waldumwandlungsflächen in Form einer forstwirtschaftlich begleiteten Naturverjüngung statt.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum Besitzer Bergrecht und Einigung mit Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_26
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Anbringen von Nisthilfen als Minderung für den Verlust von pot. Quartierbäumen für Höhlenbrüter		
Lage der Maßnahme außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 107/18		
Größe der Fläche der Maßnahme 10 Nisthilfen		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Um den Verlust von potentiellen Quartierbäumen zu mindern, sind entlang des Altmerslebener Weges 10 Nisthilfen in unterschiedlichen Ausführungen vor der Waldumwandlung der Kiefern-mischwaldfläche auszubringen.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen:		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. M_Verm_27
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp Verm Vermeidungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Anbringen von Nisthilfen als Minderung für den Verlust von pot. Quartierbäumen für Fledermäuse		
Lage der Maßnahme außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 107/18		
Größe der Fläche der Maßnahme 5 Fledermauskästen		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 11 Lage der Verminderungs-, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen		
Art und Umfang der Vermeidungsmaßnahme Um den Verlust von potentiellen Quartierbäumen zu mindern, sind entlang des Altmerslebener Weges 5 Fledermauskästen in unterschiedlichen Ausführungen vor der Waldumwandlung der Kiefern-mischwaldfläche auszubringen. Bei Ausbringung von nicht selbstreinigenden Kästen, sind diese einmal im Jahr im Frühjahr oder Herbst zu reinigen.		
Ausgangsbiotopkomplex: -		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: -		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Sollten Fledermauskästen eingesetzt werden, welche nicht selbstreinigend sind, so sind diese Kästen einmal im Jahr (im Frühjahr oder Herbst, außerhalb der sensiblen Wochenstuben- oder Winterschlafenszeit, zu reinigen.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen:		

Maßnahmenblatt		
0Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 1
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme/ Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldentwicklung durch forstwirtschaftlich begleitete Gehölznaturverjüngung innerhalb des Kiessandabbaus Bühne (Fläche 1i)		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18		
Größe der Fläche der Maßnahme 0,61 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Waldentwicklung über Naturverjüngung einer Nadel-Laubmischwaldfläche im westlichen Randbereich des Kiessandtagebaus Bühne. Im Zuge des Vorhabens erfolgt eine flächenhafte Gehölzentnahme von Nadelhölzern im Norden innerhalb der geplanten Rahmenbetriebsfläche. Es ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 durch Waldersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahme wird vor der Waldumwandlung Kiefer-Mischwaldfläche durchgeführt. Durch die geordnete forstwirtschaftlich begleitete Naturverjüngung des Bestandes wird die Entwicklung einer vitalen widerstandsfähigen, artenreichen Waldfläche angestrebt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus ZOD und URB		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Vor Beginn der Maßnahme werden vorhandene Grasnarben aufgebrochen. Sollte sich 5 Jahre nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns keine entsprechende Waldbegründung entwickelt haben, werden Fehlstellen größer 1.000 m² aufgeforstet. Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen, gestuften Mischwaldbestandes. Bis zur Abnahme im 5. Jahr nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns werden invasive Arten (z. Bsp. Traubenkirsche) aus dem Bestand entfernt.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: Die Funktionstüchtigkeit der Ersatzmaßnahme wird nach Abschluss von 5 Jahren nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns überprüft.		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 2
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldentwicklung durch forstwirtschaftlich begleitete Gehölznaturverjüngung innerhalb des Kiessandabbaus Bühne (Fläche 2a)		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 4,47 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Waldentwicklung über Naturverjüngung einer Nadel-Laubmischwaldfläche im westlichen Randbereich des Kiessandtagebaus Bühne. Im Zuge des Vorhabens erfolgt eine flächenhafte Gehölzentnahme von Gehölzsukzessionsflächen im zentralen Bereich der geplanten Rahmenbetriebsfläche. Es ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 durch Waldersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahme wird vor der Waldumwandlung Gehölzsukzessionsflächen durchgeführt. Durch die geordnete forstwirtschaftlich begleitete Naturverjüngung des Bestandes wird die Entwicklung einer vitalen widerstandsfähigen, artenreichen Waldfläche angestrebt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und aktiven bzw. inaktiven Abbauflächen		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Vor Beginn der Maßnahme werden vorhandene Grasnarben aufgebrochen. Sollte sich 5 Jahre nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns keine entsprechende Waldbegründung entwickelt haben, werden Fehlstellen größer 1.000 m² aufgeforstet. Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen, gestuften Mischwaldbestandes. Bis zur Abnahme im 5. Jahr nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns werden invasive Arten (z. Bsp. Traubenkirsche) aus dem Bestand entfernt.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: Die Funktionstüchtigkeit der Ersatzmaßnahme wird nach Abschluss von 5 Jahren nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns überprüft.		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers, bzw. Einigung mit dem Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 3
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldentwicklung durch forstwirtschaftlich begleitete Gehölznaturverjüngung außerhalb des Kiessandabbaus Bühne (Fläche 1a)		
Lage der Maßnahme außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 106/18		
Größe der Fläche der Maßnahme 0,37 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Waldentwicklung über Naturverjüngung einer Nadel-Laubmischwaldfläche im westlichen Randbereich des Kiessandtagebaus Bühne. Im Zuge des Vorhabens erfolgt eine flächenhafte Gehölzentnahme von Nadelhölzern im Norden innerhalb der geplanten Rahmenbetriebsfläche. Es ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 durch Waldersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahme wird vor der Waldumwandlung Kiefer-Mischwaldfläche durchgeführt. Durch die geordnete forstwirtschaftlich begleitete Naturverjüngung des Bestandes wird die Entwicklung einer vitalen widerstandsfähigen, artenreichen Waldfläche angestrebt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus ZOD und URB		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Vor Beginn der Maßnahme werden vorhandene Grasnarben aufgebrochen. Sollte sich 5 Jahre nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns keine entsprechende Waldbegründung entwickelt haben, werden Fehlstellen größer 1.000 m ² aufgeforstet. Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen, gestuften Mischwaldbestandes. Bis zur Abnahme im 5. Jahr nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns werden invasive Arten (z. Bsp. Traubenkirsche) aus dem Bestand entfernt		
Hinweise zur Funktionskontrolle: Die Funktionstüchtigkeit der Ersatzmaßnahme wird nach Abschluss von 5 Jahren nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns überprüft.		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 4
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldentwicklung durch forstwirtschaftlich begleitete Gehölznaturverjüngung außerhalb des Kiessandabbaus Bühne (Fläche 2a)		
Lage der Maßnahme außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 0,39 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Waldentwicklung über Naturverjüngung einer Nadel-Laubmischwaldfläche im östlichen Randbereich des Kiessandtagebaus Bühne. Im Zuge des Vorhabens erfolgt eine flächenhafte Gehölzentnahme von Nadelhölzern im Norden innerhalb der geplanten Rahmenbetriebsfläche. Es ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 durch Waldersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahme wird vor der Waldumwandlung Kiefer-Mischwaldfläche durchgeführt. Durch die geordnete forstwirtschaftlich begleitete Naturverjüngung des Bestandes wird die Entwicklung einer vitalen widerstandsfähigen, artenreichen Waldfläche angestrebt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Ruderalflächen URB		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Vor Beginn der Maßnahme werden vorhandene Grasnarben aufgebrochen. Sollte sich 5 Jahre nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns keine entsprechende Waldbegründung entwickelt haben, werden Fehlstellen größer 1.000 m² aufgeforstet. Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen, gestuften Mischwaldbestandes. Bis zur Abnahme im 5. Jahr nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns werden invasive Arten (z. Bsp. Traubenkirsche) aus dem Bestand entfernt.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: Die Funktionstüchtigkeit der Ersatzmaßnahme wird nach Abschluss von 5 Jahren nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns überprüft.		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 5
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Waldentwicklung durch forstwirtschaftlich begleitete Gehölznaturverjüngung außerhalb des Kiessandabbaus Bühne (Fläche 3a +4a)		
Lage der Maßnahme außerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 2,38 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Waldentwicklung über Naturverjüngung einer Nadel-Laubmischwaldfläche südwestlich des Kiessandtagebaus Bühne. Im Zuge des Vorhabens erfolgt eine flächenhafte Gehölzentnahme von Nadelhölzern im Norden innerhalb der geplanten Rahmenbetriebsfläche. Es ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:1 durch Waldersatzmaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahme wird vor der Waldumwandlung Kiefer-Mischwaldfläche durchgeführt. Durch die geordnete forstwirtschaftlich begleitete Naturverjüngung des Bestandes wird die Entwicklung einer vitalen widerstandsfähigen, artenreichen Waldfläche angestrebt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus devastiertem Grünland, Müllablagerungen und Intensivackerflächen		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: XGV Mischwald Laub-Nadelholz, nur heimische Baumarten		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege Vor Beginn der Maßnahme werden vorhandene Grasnarben aufgebrochen. Sollte sich 5 Jahre nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns keine entsprechende Waldbegründung entwickelt haben, werden Fehlstellen größer 1.000 m² aufgeforstet. Ziel ist die Entwicklung eines artenreichen, gestuften Mischwaldbestandes. Bis zur Abnahme im 5. Jahr nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns werden invasive Arten (z. Bsp. Traubenkirsche) aus dem Bestand entfernt.		
Hinweise zur Funktionskontrolle: Die Funktionstüchtigkeit der Ersatzmaßnahme wird nach Abschluss von 5 Jahren nach dem festgesetzten Naturverjüngungsbeginns überprüft.		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 6 M_CEF_01
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Abbaugewässer mit Flachwasserzonen innerhalb der RBP-Fläche		
Lage der Maßnahme Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 16,5 ha, davon 2,06 ha Flachwasserzone bis 2 m Wassertiefe		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Durch den Abbau im Trocken- und Nassschnitt gehen verschiedene Biotopkomplexe verloren. Durch den Abbau wird das vorhandene Abbaugewässer vergrößert. Im Rahmen der Rekultivierung werden die Böschungsbereiche abgeflacht, um Flachwasserzonen zu modellieren. Im Bereich der Flachwasserzonen entwickeln sich Röhrichtflächen sukzessiv zum Abbaufortschritt.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Wald- und Forstbeständen, Gehölzsukzessionsflächen, aufgelassenen Abbaubereichen, Röhrichtfläche		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: SOD nährstoffarmes Abbaugewässer		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 7 M_CEF_01
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Sukzessionsfläche für Landröhricht im angrenzenden Böschungsbereich des Abbaugewässers innerhalb des Kiessandabbaus Bühne		
Lage der Maßnahme Gemarkung Bühne Flur 3 18/3, 107/18, 15/1, 106/18, 1		
Größe der Fläche der Maßnahme 3,21 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Durch den Abbau im Trocken- und Nassschnitt gehen Feucht- und Nassstandorte innerhalb der Kiessandabbaufäche verloren. Durch den Abbau wird das vorhandene Abbaugewässer vergrößert. Im Rahmen der Rekultivierung soll sich im Schwankungs-/Böschungsbereich des Abbaugewässers sukzessiv zum Abbaufortschritt Röhrichtflächen erneut entwickeln.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Wald- und Forstbeständen, Gehölzsukzessionsflächen, aufgelassenen Abbaubereichen, Röhrichtfläche		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: NL. Landröhricht		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers, bzw. Einigung mit dem Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 8
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Steilwandbereiche/Abbruchkanten innerhalb des Kiessandabbaus Bühne		
Lage der Maßnahme Gemarkung Bühne Flur 3 FS 107/18, FS 15/1		
Größe der Fläche der Maßnahme 520 m ²		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Durch den Abbau im Trocken- und Nassschnitt entstehen im Norden der geplanten Abbaufäche Böschungsbereiche, welche nach Abschluss der Abbauarbeiten als Habitatflächen in Form von kleinteiligen Steilwandbereichen und Abbruchkanten mit einer maximalen Höhe von 2 m (z. Bsp. Bienenfresser, Uferschwalbe) modelliert und belassen werden.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Wald- und Forstbeständen		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: ZL. Steilwand aus Lockersedimenten (nicht im aktiven Abbau)		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 9
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Stubbenhauen innerhalb des Kiessandabbaus Bühne		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 0,15 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Während und im Anschluss an die Abbauarbeiten sollen räumlich verteilt außerhalb der geplanten Nassschnittfläche in der Rahmenbetriebsplanfläche Stubbenhauen als Habitatflächen für Reptilien und Amphibien mit einem Gesamtumfang von 1.500 m ² angelegt werden.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und aktiven bzw. inaktiven Abbaufächen		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: ZFB Stubbenhauen ab einer Größe von 1 m ³		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input checked="" type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers, bzw. Einigung mit dem Grundstückseigentümer liegt vor.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung <u>Kiessandabbau Bühne (Kalbe (Milde))</u>		Maßnahmen-Nr. Maßnahme K 10
Name und Anschrift des Vorhabensträger SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantw.: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH, Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme K Kompensationsmaßnahme Zusatzindex FFH Schadensbegrenzungsmaßnahme / Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS FCS-Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme Sukzessionsflächen innerhalb des Kiessandabbaus Bühne		
Lage der Maßnahme innerhalb der beantragten Rahmenbetriebsplanfläche Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9		
Größe der Fläche der Maßnahme 9,06 ha		
Kartographische Darstellung siehe Anhang 3 LBP Anlage 10 Rekultivierungsplan		
Art und Umfang der Kompensationsmaßnahme Durch den Abbau im Trockenschnitt verbleiben nach Abschluss der Abbauarbeiten außerhalb der Nassschnitt-, Gehölzsukzessionsflächen und anderen Kompensationsflächen verritzte Rohbodenflächen. Diese sollen der Sukzession überlassen werden. Als Rohboden dienen sie Offenlandbrütern und Pionierarten (z. Bsp. Knoblauchkröte) als Habitatfläche.		
Ausgangsbiotopkomplex: Komplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und aktiven bzw. inaktiven Abbaufächen		
Zielbiotop oder Zielbiotopkomplex: ZOD aufgelassene Kiessandentnahme		
Zeitliche Zuordnung / Zeitpunkt der Maßnahmendurchführung <input type="checkbox"/> vor Vorhabenbeginn <input type="checkbox"/> während des Vorhabens <input checked="" type="checkbox"/> nach Vorhabenende		
Hinweise für die Sicherung der Maßnahme: Entwicklungs- / Unterhaltungspflege -		
Hinweise zur Funktionskontrolle: -		
Angaben zur grundbuchrechtlichen oder vertragsrechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen: Eigentum des Antragstellers, bzw. Einigung mit dem Grundstückseigentümer liegt vor.		

Meldebogen Eingriffsregelung Teil 1

Bezeichnung des Eingriffsvorhabens: Kiessandabbau Bühne/ Kalbe (Milde)						
Name und Anschrift des Vorhabensträgers: SKS Steinfelder Kies und Sand GmbH Herr Wilke Zur Sandgrube 1 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld						
Name und Anschrift des für die Eingriffskompensation Verantwortlichen: s.o.						
Räumliche Zuordnung Eingriffsvorhaben und Kompensationsmaßnahmen: Bewertungsmodell 1. Topographische Karte(n) im Maßstab 1:10.000 beifügen 2. Flurstücksliste zum Eingriffsvorhaben (ggf. als Anlage) 3.						
Bezeichnung der Kompensationsmaßnahme	Flächen- größe in m² oder ha	Ausgangs-biotop oder -biotopkomplex	Zielbiotop oder - biotopkomplex	Hinweise zur Bewertung	Flurstücks- liste	Angaben zur grundbuch- rechtlichen oder vertrag- rechtlichen Sicherung der Maßnahme oder Maßnahmenflächen
Maßnahme K 1 Waldersatzmaßnahme innerhalb des RBP	0,61 ha	Biotopkomplex aus Gehölzsukzession und verbrachten aufgelassenen Kiessandflächen	Waldentwicklung über Naturverjüngung Laub- Nadel- Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18	Im Zugriffsrecht des Antragstellers
Maßnahme K 2 Waldersatzmaßnahme innerhalb des RBP	4,7 ha	Biotopkomplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und verbrachten aufgelassenen Kiessandflächen	Waldentwicklung über Naturverjüngung Laub- Nadel- Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9	Im Zugriffsrecht des Antragstellers, bzw. Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor
Maßnahme K 3 Waldersatzmaßnahme außerhalb des RBP	0,37	Biotopkomplex aus Ruderalflur und Gehölzsukzession	Waldentwicklung über Naturverjüngung Laub- Nadel- Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18,	Im Zugriffsrecht des Antragstellers
Maßnahme K 4 Waldersatzmaßnahme außerhalb des RBP	0,39 ha	Biotopkomplex aus Ruderalflur und Gehölzsukzession	Waldentwicklung über Naturverjüngung Laub- Nadel- Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3, FS 15/1,	Im Zugriffsrecht des Antragstellers

Maßnahme K 5 Waldersatzmaßnahme außerhalb des RBP	2,38 ha	Biotopkomplex aus verbrachter Ruderalflur, Gehölzsukzession und Müllablagerung	Waldentwicklung über Naturverjüngung Laub- Nadel- Mischwaldbestand aus heimischen Baumarten	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 15/1	Im Zugriffsrecht des Antragstellers
Maßnahme K 6 Abbaugewässer	16,5 ha	Wald- und Forstbestände, aufgelassene und aktive Abbaubereiche, Röhrichtfläche	Abbaugewässer mit Flachwasserzonen	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 106/18, FS 107/18, FS 15/1,	Im Zugriffsrecht des Antragstellers
Maßnahme K 7 Uferbereich Abbaugewässer	3,21 ha	Wald- und Forstbestände, aufgelassene und aktive Abbaubereiche	Komplex aus Uferbereich mit Röhrichtflächen Flachwasserzonen, Weidengebüsch- sukzession	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9	Im Zugriffsrecht des Antragstellers, bzw. Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor
Maßnahme K 8 Steilwandbereiche/Abbr uchkanten	520 m²	Wald- und Forstbestände, aufgelassene und aktive Abbaubereiche	Steilwandbereiche aus Lockersedimenten (nicht im aktiven Abbau)	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 107/18, FS 15/1	Im Zugriffsrecht des Antragstellers
Maßnahme K 9 Stubbenhäufen	0,15 ha	Biotopkomplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und verbrachten aufgelassenen Kiessandflächen	Stubbenhäufen ab einer Größe von 1 m³	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9	Im Zugriffsrecht des Antragstellers, bzw. Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor
Maßnahme K 10 Aufgelassene Kiessandentnahme	9,06 ha	Biotopkomplex aus Gehölzsukzession, Waldflächen, Intensivacker, Betriebsflächen und verbrachten aufgelassenen Kiessandflächen	Komplex aus Rohbodenflächen und unterschiedlichen Sukzessionsstadien Aufgelassene Kiessandentnahme	Biotop- und Planwerte nach Bewertungsmodell Sachsen- Anhalt; Wiederinkraftsetzen und Zweite Änderung. RdErl des MLU vom 22.2.2009 – 22.2-22302/2.	Gemarkung Bühne Flur 3 FS 18/3, FS 106/18, FS 15/1, FS 110/9	Im Zugriffsrecht des Antragstellers, bzw. Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor